

Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année:

pour la Suisse ... frs. 1.50
pour l'Etranger ... frs. 2.—

Les **annonces** se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à Photoglob Co. Zurich.

Pour la Rédaction: **Osw. Schroeder.**

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr:

für die Schweiz ... Fr. 1.50
für das Ausland (M. 1.60) ... Fr. 2.—

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden an die Photoglob Co. Zürich

Für die Redaktion: **Osw. Schroeder.**

Am Nil.

Noch vor einer Reihe von Jahren gehörte eine Reise nach den Gestaden des Nils zu einem etwas abenteuerlichen Unternehmen, und wenn von einer Nilreise gesprochen wurde, so dachte man unwillkürlich an eine wissenschaftliche Expedition. Und so war es ja eigentlich auch — Gelehrte in erster Linie bereisten den Nil, denen sich in den Ruinen der alten ägyptischen Baudenkmäler ein so überreiches Arbeitsfeld erschlossen hatte, und diese konnten in der That reiche Früchte für ihre freilich oft recht bedeutenden Mühsale ernten. Umfassende Ausgrabungen der Tempel und Grabmäler ergaben eine riesige Ernte für die Wissenschaft; die Auffindung zahlloser Papyrusrollen, das Studium der Inschriften und Skulpturen der Tempel lieferte unsern Forschern der Ägyptiologie ein so riesiges Material, dass es einer jahrzehntelangen Ausdauer bedurfte, das Erbeutete zu bearbeiten und zu ordnen. Die Arbeit, so reich an Mühe, ist belohnt worden, die ganze alte Geschichte der Ägypter liegt fast lückenlos und nicht mehr wie ein Buch mit 7 Siegeln vor uns. Kein Wunder, dass das allgemeine Interesse sich mehr und mehr einem Lande zuwandte, dessen märchenhafte Riesenbauten wir uns kaum im Geiste einigermaßen vorzustellen vermochten, einem Lande, welches ausserdem durch sein herrlich mildes Winterklima so viel von sich reden machte, wo demnach der mit weltlichen Gütern gesegnete Tourist, abgesehen von bedeutender geistiger Anregung, seinem Körper Genesung in milder Tropenwärme verschaffen konnte.

Im Anfang freilich war nur Kairo und die allernächste Umgebung der Pyramiden das Ziel der meisten Reisenden und erst als das unermüdliche Reisebureau Thos. Cook & Son ihre luxuriösen Vergnügungsdampfer und reizenden, für eine Familie berechneten Dahabyen geschaffen hatte, war es möglich, in komfortabelster Weise die Touren bis zum zweiten Nilkatarakt auszudehnen. Welche Fülle neuer Eindrücke bot sich da abseits des lärmenden Weltverkehrs, in stiller Abgeschiedenheit an Bord des Schiffes, sei es durch das mannigfaltige Treiben der Eingeborenen an den Ufern

des Nils, sei es an den herrlichen Abenden bei Sonnenuntergang oder in tiefdunkler Nachteinsamkeit bei gestirntem Himmel. Panoramaartig zieht das Ufer an uns langsam vorüber, gemächlich können wir, auf einem Chaiselongue von Rohrgeflecht bequem ausgestreckt liegend, die Gegend Revue passieren lassen. Da sehen wir Dörfer, in denen die sämtlichen Wohnstätten aus Nilschlamm zusammengepappt sind, vier Mauern ohne Fenster mit einer Verdachung von dünnen Palmenblättern, in deren einzigem Raume Mann und Frau mit einer Schar Kinder in unbeschreiblichem Staub und Schmutz einträchtiglich zusammen mit Kühen, Schafen, Ziegen und Hühnern ihr Dasein fristen, glücklich und zufrieden, ohne Besseres zu kennen; die Kinder ohne jegliche Bekleidung, inmitten einer Legion von Fliegen fröhlich spielend und jauchzend sich im Schmutz herumwälzend. Dann zieht eine Karawane dem Ufer entlang; Kamele, hoch und breit beladen mit allen möglichen Bedarfsartikeln für den nächsten Marktplatz; über allem Gepäck auf dem Rücken thronend der Führer und rücksichtslose Quäler des bedauernswerten Tieres, das, so lange es arbeiten kann, geknechtet und geschunden wird, bis es dereinst zusammenbricht und am Wege als willkommene Beute der Schakale und wilden Hunde liegen bleibt. Mit seinem schwebenden, schaukelnd schleppenden Gang bildet die Reihe von Kamelen einen lebhaften Kontrast zu den emsig dahertrippelnden, ebenfalls schwer beladenen Eseln. Aber der gute Wille und Eifer dieser fleissigen Tiere hat leider nicht den geringsten Zweck — der daraufsetzende Araber bearbeitet mit seinen herunterbammelnden Beinen ununterbrochen die Seiten des geplagten Viehes und haut mit einem dicken Stecken darauflos, ganz gleichgültig, ob der Esel seine Pflicht thut oder nicht. Mitgefühl mit Tieren kennt der Araber nicht und quält und misshandelt dieselben in der empörendsten Weise. Hinter den reitenden Gebieteren folgen die Frauen zu Fuss, denn diese nehmen bei dem Landvolke eine sehr niedrige Stellung dem Manne gegenüber ein; was der Esel nicht fortbringt, muss die Frau auf dem

Köpfe tragen und hat meistens noch dabei ein Kind entweder rittlings auf der Achsel sitzen, oder einen Säugling an der Brust liegen. — Wir sehen Frauen und Mädchen nach dem Flusse wandern, in hohen Krügen Wasser schöpfend und auf den Köpfen die Gefässe geschickt und anmutig balancierend heimwärts tragen. Ächzendes, kreischendes Geräusch tönt zu uns herüber, es kommt von einer Sakkye — das sind Vorrichtungen zur Bewässerung der Felder sehr einfacher Art, sie besteht aus zwei hölzernen Rädern mit Zapfen als Zähne. An das obere wagrechte Rad ist irgend ein Zugtier, Kuh, Kamel, Büffel, gespannt und treibt so, im Kreise herumgehend, das in eine tiefe Grube hineinragende senkrechte Rad, über welches wie ein Treibriemen ein oft 10 bis 15 Meter langes Seil läuft, woran in kurzer Entfernung von einander Schöpftöpfe angebunden sind. Diese kleinen Gefässe nehmen tief unten in der Niveauhöhe des Nils das Wasser auf, werden nun gefüllt nach oben geführt, leeren den Inhalt, indem sie über das Rad laufen, in eine hölzerne Rinne aus, die das Wasser nach den kleinen Gräben der Felder leitet, welche letztere sich über das ganze zu bewässernde Gebiet verteilen. Diese Maschinerie geht natürlich infolge der rohen Bearbeitung ziemlich schwer und es ist wahrhaftig keine leichte Arbeit für das mit verbundenen Augen in sengender Hitze stundenlang im Kreise herum laufende geplagte

Tier, die Sakkye in ununterbrochener Bewegung zu erhalten. Meist sind dadurch ganz idyllische Plätzchen entstanden, dass der Besitzer bestrebt war, für sich selbst, während der fortdauernden Bewachung des Tieres, das selbstverständlich sofort, wenn es stehen bleibt, geprügelt wird, ein schattiges Plätzchen zu schaffen. Mächtige Akazien, Lebachbäume und Palmen zieren daher oft solche Stellen und verwandeln diesen Ort der Plage für die Haustiere in ein malerisches Ruheplätzchen der Menschen, und nur das weithintönende, jammervolle Gekreisch der nie geölten Räder stimmt unwillkürlich traurig. Ohne diese Einrichtung, die man allerorts in Ägypten an den Ufern des Nils antrifft, wäre das ganze Land eine unfruchtbare Wüste. Da es bekanntlich bis nach Khartum und weiter hinauf in Ägypten fast niemals regnet, so sind nur die Flächen rechts und links des Nils fruchtbar, welche von den alljährlichen Überschwemmungen erreicht und so mit Nilschlamm bedeckt werden — darüber hinaus ist alles unermessliches Wüstengebiet. Der Fluss schafft den Boden für das Wachstum und begründet es, die fortwährende, künstliche Bewässerung muss dasselbe fördern, sonst verdorrt die ganze Vegetation in kürzester Zeit und die enorme Hitze trocknet den Boden derart aus, dass er nur noch ein unermessliches Chaos von Rissen und tiefen Sprüngen ist.

(Fortsetzung folgt.)

Reproductions d'Oeuvres de Maitres.

Format 21 × 27 cm.

No. 77.



L'Enlèvement des Sabines

par Poussin

au Musée du Louvre, Paris.

No. 79.



Marche en avant

par Roll

au Musée du Luxembourg, Paris.

Photoglob Co., Zurich.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.

Photogramme — Format I.

PHOTOGRAMME.

Format I.

1881 =	Schweiz.	Luzern, Wasserturm und Gütsch.
322 =	«	Luzern, Löwendenkmal.
2841 =	«	Der Vierwaldstättersee vom Rigi-Känzeli aus.
527 =	«	Rigi-Kalbad und Pilatus.
2830 =	«	Stanserhorn, Blick auf den Vierwaldstättersee.
2792 =	«	Altdorf. Monument Tell.
131 =	«	Wassen, die drei Eisenbahnlinien.
134 =	«	Wassen und die mittlere Mayenreussbrücke.
428 =	«	Lugano et le Monte Salvatore.
81 =	«	«
28 =	«	«
2409 =	«	Lugano.
304 =	«	Beatenberg mit Eiger, Mönch und Jungfrau.
274 =	«	Interlaken, Höhenweg.
902 =	«	« gegen den Harder.
2846 =	«	Wilderswyl mit Schynige Platte.
2811 =	«	Wilderswyl.
1061 =	«	Wengen, die Hotels.
2814 =	«	«
1083 =	«	« Kurhaus und Jungfrau.
219 =	«	Mürren, Eiger, Mönch und Jungfrau.
223 =	«	Kleine Scheidegg mit Jungfrau.
2819 =	«	Eigergletscher.
2817 =	«	Jungfraubahn mit Eiger und Mönch.
2815 =	«	Eigergletscher und Mönch.
2840 =	«	Station Eigergletscher und Mönch.
2816 =	«	« Rotstock.
2818 =	«	« und Jungfrau.
2053 =	«	Grindelwald mit Wetterhorn und Mettenberg.
613 =	«	« Hotel Bär.
2054 =	«	« und Eiger.
2843 =	«	« Hotel und Pension Burgener.
2845 =	«	« Hôtel du Glacier.

Photoglob Co., Zürich.

Nouvelle série de vues: — Neu sind erschienen:

PHOTOCHROMS.

Format I.

867 =	Vierwaldstättersee.	Weggis.
907 =	Thüringen.	Erfurt, Generalansicht.
908 =	Vierwaldstättersee.	Ausblick auf Vierwaldstättersee v. Kurort Stoss.
909 =	«	Hotel Kurort Stoss.
910 =	«	«

Format II.

16698 =	Schweiz.	Lugano col Monte Bré.
16773 =	Italia.	Verona.
16778 =	Istrien.	Pola. Porta Aurea.
16780 =	Dalmatien.	Zara. Veduta generale.
16784 =	«	Ragusa.
16785 =	«	Gravosa. Il Porto.
16787 =	Herzegowina.	Städtchen Pocitelj.
16793 =	«	Mostar mit der alten Narentabrücke.
16798 =	Istrien.	Pola. Arena.
16894 =	Schweiz.	Lauterbrunnenthal mit Staubbach.
16895 =	«	Schynige Platte mit Eiger, Mönch und Jungfrau.
16896 =	«	« Wetterhorn und Schreckhorn.
16897 =	«	Lauterbrunn. Dorfstrasse mit Staubbach.
16908 =	Harz.	Brockenbahn.
16909 =	«	Ilsestein.
16911 =	«	Wernigerode. Innerer Schlosshof.
16914 =	«	Harzburg. Riefenbachfall.
16917 =	«	Quedlinburg. Schlosskirche.
16919 =	«	Thale. Waldkater im Bodethal.
16956 =	Heigoland.	Hogförm und dunkle Höhle.
16958 =	Oberbairn.	Berchtesgaden. Almbachklamm.

Photoglob Co., Zürich.

Photochroms — Format II, III, IV, VI.

- 16962 = France. Le Palais de Fontainebleau, vue prise du Parc.
 16965 = Istrien. Cigale.
 16966 = Krain. Veltes. Generalansicht.
 16967 = « Rothweinklamm.
 16968 = « Rothwein-Wasserfall.
 16969 = « Partie an der Laibach.
 16971 = Thüringen. Wartburg. Der Sängersaal.
 16972 = « Fresco des Sängersaal.
 17171 = Oberbairern. Ettal mit dem Ammergebirge.
 17172 = « Der Staffelsee.
 17173 = « Bad Kohlgrub.
 17174 = « Murnau.
 17177 = « Herzogstand.
 17180 = « Wallgau mit Schüttelspitze.
 17183 = « Hinterriß.
 17188 = « Krottenkopfspitze.

Format III.

- 2074 = Roma. Castello S. Angelo.
 2075 = « Colosseum.
 2076 = « Via Appia Antica.
 2077 = « Acquedotti.

Format IV.

- 2431 = Roma. Acquedotti.
 2432 = « Via Appia Antica.
 2433 = « Castello S. Angelo.

Format VI.

- 3044 = Schweiz. Luzern mit Pilatus.
 3131 = « Lugano col Monte San Salvatore.
 3133 = « Berner Oberland. Reichenbachfall.
 3138 = Roma. Colosseum.
 3140 = Schweiz. Berner-Oberland. Aareschlucht.
 3141 = « Jungfrau vom Rügen aus.
 3142 = « Kleine Scheidegg mit Eiger und Mönch.
 3147 = « Wengernalp. Station, Eiger und Mönch.
 3148 = « Grindelwald mit Wetterhorn.
 3150 = « Lugano col Monte Brè.
 3151 = Lago di Como. Baio di Tremezina.

Photoglob Co., Zürich.

Photochroms — Kunstgemälde — Format I, II.

Kunstgemälde-Reproduktion.

Reproductions d'Oeuvres de Maître.

Format ca. 21 × 27 cm.

- 68 = Madame Récamier, par David, au Musée du Louvre, Paris.
 69 = Les Glaneuses, par Millet, au Musée du Louvre, Paris.
 70 = Les Bergers d'Arcadie, par Poussin, Musée du Louvre, Paris.
 71 = Sainte-Famille, par Poussin, au Musée du Louvre, Paris.
 72 = Jésus et la Samaritaine, par Mignard, au Musée du Louvre, Paris.
 73 = Les Illusions perdues, par Gleyre, au Musée du Louvre, Paris.
 75 = L'Arrivée des Moissonneurs dans les Marais Pontins, par Léop. Louis Robert, au Musée du Louvre, Paris.
 76 = Retour de la Pêche aux Huîtres, par Feytaud-Perrin, au Musée du Louvre, Paris.
 77 = L'Enlèvement des Sabines, par Possin, au Musée du Louvre, Paris.
 79 = Marche en avant, par Roll, au Musée du Luxembourg, Paris.
 81 = Enée racontant à Didon les malheurs de Troie, par Guérin, au Musée du Louvre, Paris.
 93 = Jägers Abschied, von Deffner, in der Dresdener Galerie.

Folgende Nummern, welche einige Zeit auf Lager gefehlt haben, sind wieder vorrätig:

Les Numéros suivants qui ont manqué sont de nouveau en magasin:

Format I.

- 98 = Engadin. Campher und Silvaplana.
 231 = Berner Oberland. Schynige Platte.
 700 = Thüringen. Die Wartburg.
 846 = Helgoland. Ansicht aus der Vogelschau.

Format II.

- 1490 = Genève. Vue générale.
 1599 = Paris. L'Arc de Triomphe de l'Etoile.
 6923 = « Avenue des Champs Elysées.
 6926 = « Notre-Dame.
 8407 = Oberbairern. Tegernsee.
 16491 = Schaffhausen. Rheinfälle, bengalisch beleuchtet.

Photoglob Co., Zürich.

Photogramme — Format III — Panoramas.

3599 =	Gardasee. Madama.
3712 =	« Strada del Ponale.
3714 =	« Maina nella Toscolana.
3715 =	« Maderno.
3716 =	« La Toscolana.
3713 =	« Fasano, Veduta dal Hôtel Fasano.
3674 =	Ober-Bayern. Der Drachensee bei Lermoos.
3641 =	« Koehel und Koehelsee.
3668 =	« Wallgau und Krtn mit Karwendelgebirge.
3660 =	« Aussicht vom Schachen aus.
3643 =	« Krottenkopfsitze.
3640 =	« Knorrhütte am Platt.
3657 =	« Blick von der Angerhütte.
3636 =	« Krimml, mittlerer Wasserfall.
3644 =	« Partnachklamm.
3680 =	« Partenkirchen mit Wetterstein-Gebirge.
3670 =	« Walchensee mit Herzogstrand.
3654 =	« Walchensee.
3685 =	« Reutte.
3676 =	« Ober-Ammergau. vom Kreuz aus.
3658 =	« « «
3678 =	« Schloss Linderhof.
3672 =	« « « die Terrasse.
4834 =	« Königsee, Landungsplatz.
3705 =	Italia. Verona, Ponte di Castel Vecchio.
3700 =	« Verona.
3702 =	« « S. Zeno-Maggiore.
3703 =	« « Piazza d'Erbe.
3704 =	« « «
3699 =	« « Ponte Pietra e. S. Giorgio.
3701 =	« « Arena.
3709 =	Herzegowina. Mostar. Gesamtansicht.
3617 =	« « «
3706 =	« « Bonaquelle.
3708 =	« « Gesamtansicht.
3711 =	« « Café Luft.
3710 =	« « Türkenviertel.

PANORAMAS

251	Verona
245	Reichenhall 2 Blt.
244	Steinach 2 Blt.



Photoglob Co., Zürich.

Photogramme — Format I, III.

2812 =	Schweiz. Läuterbrunnen mit Staubbach.
2832 =	« Meiringen.
2833 =	« « gegen das Haslithal.
2836 =	« « Hotel Alpach mit Well- und Wetterhorn.
2839 =	« Reichenbachbahn mit Blick auf Meiringen.
2837 =	« Der Reichenbach mit Well- und Wetterhorn.
297 =	« Unterer Reichenbachfall.
2834 =	« Oberer Reichenbachfall.
2838 =	« Meiringen, Reichenbachbahn. Grosse Brücke.
2835 =	« Aareschlucht.
1403 =	« Rochers de Naye, l'Hôtel et la Dent du Midi.
378 =	« Appenzell mit dem Säntis.
743 =	Chamonix. La mer de glace.

Format III.

2844 =	Schweiz. Luzern, Polytechnic Chalet Seeburg.
1284 =	« Rigi-Klösterli und Scheidegg.
527 =	« Rigi-Kaltbad und Pilatus.
2809 =	« Engelberg mit Rothstock.
431 =	« Wassen, die 3 Eisenbahnlinien.
2814 =	« Wengen. Die Hôtels.
1054 =	« « Die Hôtels.
2846 =	« Wilderswyl mit Schynige Platte.
2816 =	« Jungfraubahn, Station Eigergletscher und Rothstock.
2819 =	« Eigergletscher.
219 =	« Mürren. Eiger, Mönch und Jungfrau.
2843 =	« Grindelwald, Hotel und Pension Burgener.
2848 =	« « Hotel Eiger und Wetterhorn (im Winter).
2850 =	« « Gesamtansicht (im Winter).
2854 =	« Skiläufer.
2849 =	« Grindelwald und Wetterhorn (im Winter).
2847 =	« « Eisfeld, Hotel Bär und Wetterhorn.
2851 =	« Lauterbrunnen und Staubbach (im Winter).
2846 =	« Das Lauterbrunnenthal (im Winter).
2812 =	« Lauterbrunnen mit Staubbach
4681 =	Tirol. St. Ulrich mit Sella und Langkofelgruppe.
3630 =	« Oetz, Hotel z. Kassl.
4997 =	« Trafoi.
4655 =	« Langkofelgruppe.
4877 =	« Bozen, Virgl.
3602 =	« Marienberg und Fürstenburg.
4966 =	« Matri.
4074 =	« Innsbruck, Das Goldne Dachl.
3633 =	« Zell am See gegen Schmittenhöhe.
3634 =	Oesterreich. Salzburg, Bartsch.

Photoglob Co., Zürich.

UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A.

BERLIN SW.

Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

Jerusalemstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

Apollo-Trockenplatten, bestes, zuverlässigstes und gleichmässigstes Fabrikat.

Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität.

Apollo-Diapositivplatten, allen andern Erzeugnissen weit überlegen.

Platinpapier mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fachkreisen als unübertroffen bekannt.

Celloidinpapier, sehr haltbar, rasch kopierend und von prachtvollem Ton.

Albuminpapier von langbewährtem Rufe.

Apparate sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie zu civilen Preisen.

— Permanente Ausstellung —

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höflichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 530 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

Cardinal-Films

TELEPHON No. 3073.

Neueste, epochemachende Erfindung für Negative, Diapositive, Vergrößerungen, Röntgenaufnahmen, billigster Ersatz für Trockenplatten, haben geringes Gewicht, sind unzerbrechlich, nicht brennbar und nicht explosiv, können per Briefpost versandt werden, erfordern keinerlei besondere Entwickler und Vorrichtungen, geben keine Lichthöfe und keine Solarisation, sind ebenso leicht zu handhaben als Trockenplatten, rollen nicht in den Bädern, lassen sich leicht retouchieren, können von beiden Seiten kopiert werden, vertragen Hitze und Kälte, lassen sich mittelst gewöhnlicher Schere auf alle Formate zerschneiden. —

Untersucht und begutachtet am Eidgen. Polytechnikum Zürich.

In Blättern und Spulen in allen Grössen erhältlich.

Prospekte und Preis-Courants sind zu beziehen durch

Das Bureau der Photochem. Industrie in Zürich I

Gessnerallee 3, Part., — Telegr.-Adr. **Cardinal-Films, Zürich.**

Fabrique et Magasins

de Cartons et Papiers

GEORGE CHANAL, Genève

Usine hydraulique

Cartons de toutes forces

et cartes pour revendeurs d'articles photographiques.

MEYERS

Mehr als 147.100 Artikel u. Verweisungen.

= Vollständig liegt vor =

in 5., neubearbeiteter und vermehrter Auflage:

272 Hefte
je 50 Pf.
17 Bände
je 8 Mk.

17 Bände
in Halbleder geb.
je 10 Mk.

KONVERSATIONS-

Probehefte und Prospekte gratis durch jede Buchhandlung.

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig.

Mit 1088 Bildertafeln u. Kartenbeilagen.

LEXIKON

10.500 Abbildungen.



Vielfach prämiirt.

—

Illustrierter Preiscourant

über

photographische Apparate

und

Bedarfsartikel

gratis und franco.

—



farbenempfindliche } Platten und Films

hochempfindliche }

Opal- und Diapositiv-Platten.



Engel-Feitknecht & C^{ie}, Twann (Schweiz)

— Gegründet 1874. —

PHOTOGRAPHISCHE APPARATE

für Amateure, Fachphotographen in allen Ausführungen.

Grösstes Lager sämtlicher ins photographische Fach einschlagender Artikel.

➡ Grosser illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko. ➡



Avis

aux Visiteurs de Paris.

 jeter un coup d'œil sur la **collection des photochroms** — vues en couleurs naturelles de tous pays — unique dans son genre.

J'invite les étrangers visitant Paris et désireux d'y passer quelques moments agréables et instructifs à visiter mon magasin, pour

A. C. CHAMPAGNE

180, RUE DE RIVOLI — **PARIS** — RUE DE RIVOLI 180.

PHOTOGLOB Co., ZURICH - LONDRES.

Palästina in Bild und Wort.

Preis pro Lieferung Fr. 25 = Mk. 20, hfl. 12. 50, Kr. 25.

Die **1. Lieferung** enthält folgende 15 Ansichten von Jerusalem und dem Süden Palästinas:

- | | |
|--|---|
| 1) 15001. Jaffa vom Meere aus gesehen. | 9) 15038. Bethlehem. Generalansicht. |
| 2) 15004. Ramleh. Generalansicht vom Turm der 40 Märtyrer aus. | 10) 15043. Hebron von Westen aus gesehen. |
| 3) 15012. Jerusalem. Die Grabeskirche. | 11) 15045. Bethanien. |
| 4) 15018. „ Der Tempelplatz. | 12) 15047. Khan-El-Ahmar auf dem Wege von Jerusalem zum Jordan. |
| 5) 15024. „ Der Klageplatz der Juden. | 13) 15049. Jericho von Südosten gesehen. |
| 6) 15033. „ Gethsemane. | 14) 15052. Am Jordan. Der Taufplatz. |
| 7) 15036. „ Hinnon- und Kidronthal. | 15) 15148. Das tote Meer vom Nordrande gegen Südwesten gesehen. |
| 8) 15145. Jerusalem vom Ölberg aus gesehen. | |

Die **2. Lieferung**, welche in nächster Zeit herauskommt, wird die bemerkenswertesten Städte des Nordens bis Damaskus umfassen.

Jedem Werke liegt ein erläuternder Text des Palästina-Reisenden Pfarrer A. Ruegg in Bumikon (Kt. Bülach), Privatdozent an der theologischen Fakultät der Universität Bülach, bei.

Ueber die erste Lieferung obigen Werkes schreibt die „Neue Zürcher Zeitung“ in Beilage No. 61 vom 2. März 1900 n. a.:

„... Wenn man bedenkt, daß diese Photodroms nicht allein ein photographisch „treues Bild der aufgenommenen, im Text geschilderten Gegenden, sondern mit deren „topographischer Gestalt auch das Naturfarbenbild und damit bis auf einen gewissen „Grad die Stimmung der Landschaft wiedergeben, so wird man zugeben, daß es ein „besseres Anschauungsmittel für den biblischen Unterricht nicht leicht geben kann. Jedem „religiös gesinnten Menschen wird jedoch dieses Bilderwerk eine willkommene Ergänzung „zum „Buch der Bücher“ sein.“



Prospekte stehen zu Diensten.



Photoglob Co., Zürich.